



Pressemitteilung

ALDI spendet den belgischen Lebensmittelbanken gemeinsam mit seinen Kunden 50.000 €

Erpe-Mere, den 30. Januar 2020 – **Der Verkauf von Weihnachtskarten in den ALDI-Verkaufsstellen zugunsten der Lebensmittelbanken war ein großer Erfolg. Die Wohltätigkeitsaktion brachte insgesamt nicht weniger als 50.000 € ein. Der gesamte Erlös geht an die Lebensmittelbanken in Form von 10.000 Fertiggerichten. Außerdem baut die Kette ihr Engagement mit dem Einfrieren von Nahrungsmittelüberschüssen weiter aus.**

Die ALDI-Kunden haben sich während der Jahresendzeit von ihrer wärmsten Seite gezeigt. ALDI hat seinen Kunden 4 Wochen lang die Möglichkeit geboten, in allen belgischen Verkaufsstellen für 4,99 € ein Set mit 2 Weihnachtskarten zu kaufen. Auf diese Weise konnten Kunden ihre besten Wünsche übermitteln und unterstützten sie gleichzeitig einen guten Zweck. ALDI rundete den Betrag auf, wodurch 50.000 € in Form von 10.000 Fertiggerichten an die Lebensmittelbanken gehen.

„Unsere Jahresendaktion zugunsten der Lebensmittelbanken ist ein Erfolg“, sagt Ruth Broekaert, Manager Corporate Responsibility bei ALDI. „Gemeinsam mit unseren Kunden sammelten wir nicht weniger als 50.000 € ein, womit wir eine große Menge Menschen mit geringeren finanziellen Mitteln zusätzliche Unterstützung bieten können. Wir möchten unseren Kunden herzlich danken.“

Einfrieren

ALDI setzt sich im Kampf gegen Lebensmittelverschwendung aktiv ein und spendet den Lebensmittelbanken schon seit geraumer Zeit seine Nahrungsmittelüberschüsse. Zusätzlich zur vergangenen Jahresendaktion wird die Kette auch weitere Bemühungen leisten, um ihre Unterstützung für die Organisation zu bekräftigen.

„Wir werden künftig Nahrungsmittelüberschüsse einfrieren“, fährt Ruth Broekaert fort. „Bisher wurden Produkte mit bevorstehenden Verfallsdaten mehrmals pro Woche in unseren Verkaufsstellen abgeholt. Diese Nahrungsmittelüberschüsse mussten dann schnell an Menschen mit geringeren finanziellen Mitteln verteilt werden. Wenn wir die Produkte einfrieren, halten sie sich viel länger. So geraten letztendlich mehr Produkte bei den Einkommensschwächsten.“

„Das Einfrieren von Nahrungsmittelüberschüssen wird unsere Zusammenarbeit mit ALDI noch weiter intensivieren“, sagt Jozef Mottar, Geschäftsführer der Belgischen Föderation der Lebensmittelbanken. „Solche Anstrengungen können wir nur anerkennen. Die Gruppe von Menschen in Not wächst immer weiter und auf diese Weise können wir der gestiegenen Nachfrage besser gerecht werden. Diese Initiative zeigt, dass der Kampf gegen Hunger Hand in Hand geht mit dem Kampf gegen Lebensmittelverschwendung.“

ALDI Holding

Keerstraat 4,
B-9420 Erpe-Mere

Tel.: +32(0)53.827.940

media@aldi.be

www.aldi.be



+++

Bilder der Weihnachtskarten finden Sie hier: <https://we.tl/t-OK93xTStoD>

+++

Nicht zur Veröffentlichung:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dieter Snoeck

Corporate Communications Manager

Tel: +32 (0)53.82.79.40

Mobil: +32 (0)477.616.001

E-Mail: dieter.snoeck@aldi.be

Jozef Mottar – Belgische Föderation der Lebensmittelbanken

Geschäftsführer

Mobil: +32 (0)475.511.398

Über ALDI Belgien:

ALDI Belgien ist der führende Harddiscounteur in Belgien. Mit 450 Verkaufsstellen im ganzen Land erreicht ALDI mehr als 80 Prozent der belgischen Bevölkerung. Die 7.000 Mitarbeiter von ALDI erfüllen täglich das Versprechen „Hohe Qualität zum ALDI-Preis“ und sichern einen wachsenden Marktanteil. ALDI Belgien gehört zur deutschen ALDI-Nord-Gruppe, einem der führenden Handelskonzerne in Europa.

Weitere Informationen unter <https://de.aldi.be>

Über die Belgische Föderation der Lebensmittelbanken:

Vision

- Hunger und Lebensmittelverschwendung bekämpfen

Mission

- Bedürftigen kostenlos Ernährung spenden
- Über beteiligte lokale Vereine
- Mit maximaler Wiederverwendung von Nahrungsmittelüberschüssen

Die Belgische Föderation der Lebensmittelbanken ist eine koordinierende Organisation, die ein nationales Netz von 9 regionalen Lebensmittelbanken vertritt. Diese 9 Lebensmittelbanken sind für die logistische Umverteilung von Lebensmitteln an lokale beteiligte Vereine verantwortlich. Bedürftigen Nahrungsmittelhilfe verschaffen ist der Zweck der Lebensmittelbanken. Zu diesem Zweck erhalten sie vom Europäischen Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (FEAD) kostenlos eine wichtige Menge Lebensmittel. Sie erhalten aber auch Produkte, die von der Nahrungsmittelindustrie, von großen Unternehmen des Vertriebssektors, von Obst- und Gemüseversteigerungen und auch über die Organisation verschiedener Lebensmittelsammlungen für die große Masse gespendet werden.

2018 wurden 15.351 Tonnen Nahrungsmittel eingesammelt und mithilfe von 305 Freiwilligen der Lebensmittelbanken gemeinsam mit Tausenden Freiwilligen von 623 lokalen beteiligten Vereinen an 159.081 Begünstigte verteilt.

Weitere Informationen über die Tätigkeit der Föderation unter <https://www.foodbanks.be>